

GEMEINSAM AKTIV „PRO WASSERBETT“



Fachverband Wasserbett e. V. korrigiert Vorstellungen von der ewig schaukelnden oder gar platzenden Matratze.

(Gründau) Wie man sich bettet, so liegt man. Da ist es naheliegend, dass sich der Fachverband Wasserbett gerade dieses alte Sprichwort auf die Fahnen geschrieben hat. Im übertragenen Sinne drückt der Leitsatz aber auch Ziel und Philosophie der Vereinigung aus. Als Hersteller oder Fachhändler haben sich die Mitglieder gemeinsam der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Produktes Wasserbett verschrieben und sind überzeugt: Eine gute Organisation hat großen Einfluss auf den Markterfolg.

Realitätsferne Mythen aus Hollywood

Fast jeder kennt die komisch anmutenden Szenen aus alten amerikanischen Spielfilmen: Da möchte es sich ein Pärchen gemütlich machen – und schwupp, die Matratze schaukelt oder die Fontäne des defekten Wasserbettes ist nicht mehr aufzuhalten. Gut für den Rücken, prima für Wellness und erholsamen Schlaf, dekorativ und chic – leider gesellen sich zu diesen spontanen positiven Gedanken ans

Thema Wasserbett auch heute noch Vorstellungen, die rein gar nichts mit der Realität gemeinsam haben. Noch immer sind die Leinwand Bilder von damals in den Köpfen vieler moderner Menschen. Sie wissen nichts von Matratzenberuhigung, Sicherheitswannen, Dualsystemen und sind – unnötigerweise – besorgt um die Statik ihrer Schlafzimmerdecke.

Erkenntnisse aus Medizin und Wissenschaft

Die Gemeinschaft des Fachverbandes Wasserbett e. V. hat das übergeordnete Ziel, die Akzeptanz des Wasserbettes in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Dies geschieht unter anderem durch die Kommunikation medizinischer, wissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse. Aufklärung tut Not, wissen die Mitglieder aus ihrer täglichen Praxis. Auch nach über 15 Jahren, in denen sich das Wasserbett auf dem deutschen Markt erfolgreich etabliert hat, fehlt es bisweilen an Informationen darüber, wie vielseitig Wasserbetten verwendbar sind und welche Vorteile sie gegenüber konventionellen Matratzen haben.

Voraussetzungen für Zertifizierung

Damit der einzelne Fachhändler vor Ort seine Kompetenz bei Beratung und Verkauf bestmöglich darstellen kann und der Endverbraucher bei seiner Suche nach einem Wasserbett auch keinem „schwarzen Schaf“ aufsitzt, hat der Fachverband Wasserbett e. V. eine klare Philosophie: Nur Fachhändler, die bestimmte Voraussetzungen in punkto Beratungsqualität, Verkaufsräumlichkeiten und Warensortiment vorweisen, erhalten Qualitätszeichen und Urkunde des Fachverbandes. In Mitgliedsbetrieben findet der Kunde nur Produkte, die bestimmte Standards erfüllen müssen. Denn auch hier ist das Angebot auf dem Gesamtmarkt riesig, und unter dem – nicht geschützten – Begriff „Wasserbett“ wird auf verschiedensten Wegen aus unterschiedlichsten Quellen so allerhand vertrieben, was mit den grundlegenden Eigenschaften eines Wasserbettes bisweilen wenig gemeinsam hat.

Ohne Fortbildung geht es nicht.

Wer sich im Fachverband Wasserbett e. V. zusammengefunden hat, distanziert sich klar von undefinierbaren „Wasserbett-Quellen“. Hier ist das Produkt transparent – von seiner Entstehung bis hin zur fachgerechten Montage beim Kunden vor Ort. Regelmäßige Fortbildung hält die Mitglieder auf dem neuesten Stand der Entwicklung. Der Verband forciert den Erfahrungsaustausch unter den Fachkollegen und Fachgeschäften und stellt für den Endkunden eine firmenneutrale DVD als Einsteiger-Information über die neue Schlafstatt zur Verfügung.

Die Mitglieder des Fachverbandes Wasserbett e. V. sind voneinander völlig unabhängige Wirtschaftsunternehmen mit durchaus unterschiedlichen Unternehmensphilosophien und Schwerpunkten. Im Wettbewerb gegeneinander vereint sie in der Verbandsgemeinschaft das Ziel, sich für das Image des Wasserbettes einzusetzen und damit ihre eigene wirtschaftliche Position zu stärken und auszubauen.

Die im Fachverband Wasserbett e. V. befindlichen Wasserbett-Hersteller sowie Wasserbett-Fachgeschäfte sind auf der Website des Verbandes unter dem Menüpunkt „Mitglieder“ zu finden.